

2. Andante.

TENORE.

18 *solo*
 Du all-güt-ger Va-ter, eilst uns Won-ne zu be-rei-ten, uns zu be-rei-ten, segnend,
 segnend auf des Le-benspfad streust du im-mer neu-e, neu-e Freuden, streust neue Freu-
 den, nur dei-ne Huld ists, dei-ne Haft, die uns zu fro-hen,
 frohen Menshen schafft, zu frohen Menschen schafft, Ja, dei-ne Huld ists,
 dei-ne Haft, die uns zu froh-en Menschen schafft, zu
 frohen Men-schen schafft Du, der Gott der Lie-be reichst das Glück mit Va-ter-
 hän-den, ja mit Va-ter-händen, selbst des Lebens Lei-den weisst du uns zum Heil, zum Heil zu
 wen-denselbst des Le-bens Lei-den weisst du uns Heil, zum Heil zu wen-den, du
 Gott der Lie-be reichst uns das Leid mit Va-ter-händen mit Va-ter-hän-
 den, O all-gü-ti-ger all-gü-ti-ger Va-ter, du streust uns segnend auf des
 Le-bens Pfa-de stets neue Freu-den, neu-e Freu-
 den streust uns neu-e Freu-den, uns neue Freu-den.

Adagio.
 An-be-tung dir Er-hab-ner, dir sey der Dank